



NaNoWriMo 2008

NATIONAL NOVEL WRITING MONTH

Lillys „Alles auf einen Blick“ - Tipps

Sind die Bleistifte gespitzt? Pünktlich am 01.11.2008 um 0:00 geht es los.

Sollte man sich vorbereiten? Ein ausführliches Konzept erstellen? Meiner Meinung nach: Ja, eine Richtung kann nicht schaden.

Für alles, was spontan fließt, habe ich hier eine kleine Checkliste vorbereitet, damit ihr alles, was wichtig ist, blickbereit habt:

- Genre

- ✓ Abenteuerroman?
- ✓ Bildungsroman?
- ✓ Heimatroman?
- ✓ Kriminalroman?
- ✓ Fantasyroman?
- ✓ Science-Fiction?
- ✓ Gesellschaftsroman?
- ✓ Entwicklungsroman?
- ✓ Historischer Roman?
- ✓ Thriller?
- ✓ Liebesroman?

- Ideenfindung

- ✓ Zeitungsartikel als Vorlage
- ✓ Filmszenen anschauen
- ✓ Rausgehen, Menschen beobachten – auf den Mund schauen (ihnen Zuhören)
- ✓ Clustern (Hauptbegriff in die Mitte, Brain-Storming & Assoziationsketten bilden)
- ✓ Mind-Map (wie clustern, nur neues Brain-Storming zu jedem Unterbegriff, Hierarchie bilden)
- ✓ Eigenes Leben oder das der Freunde

- Charaktere

- ✓ Hast du einen Protagonisten, d.h. eine Hauptfigur?
- ✓ Ist diese dreidimensional gestaltet, hat sie Stärken und Schwächen?
- ✓ Hast du darauf geachtet keine Klischees zu füttern oder starre Stereotypen darzustellen?
- ✓ Kennst du deine Person? Ihre Vergangenheit, ihre Hobbys, ihre Augenfarbe? (auch wenn diese Dinge im Roman keine Rolle spielen, musst du sie wissen!)

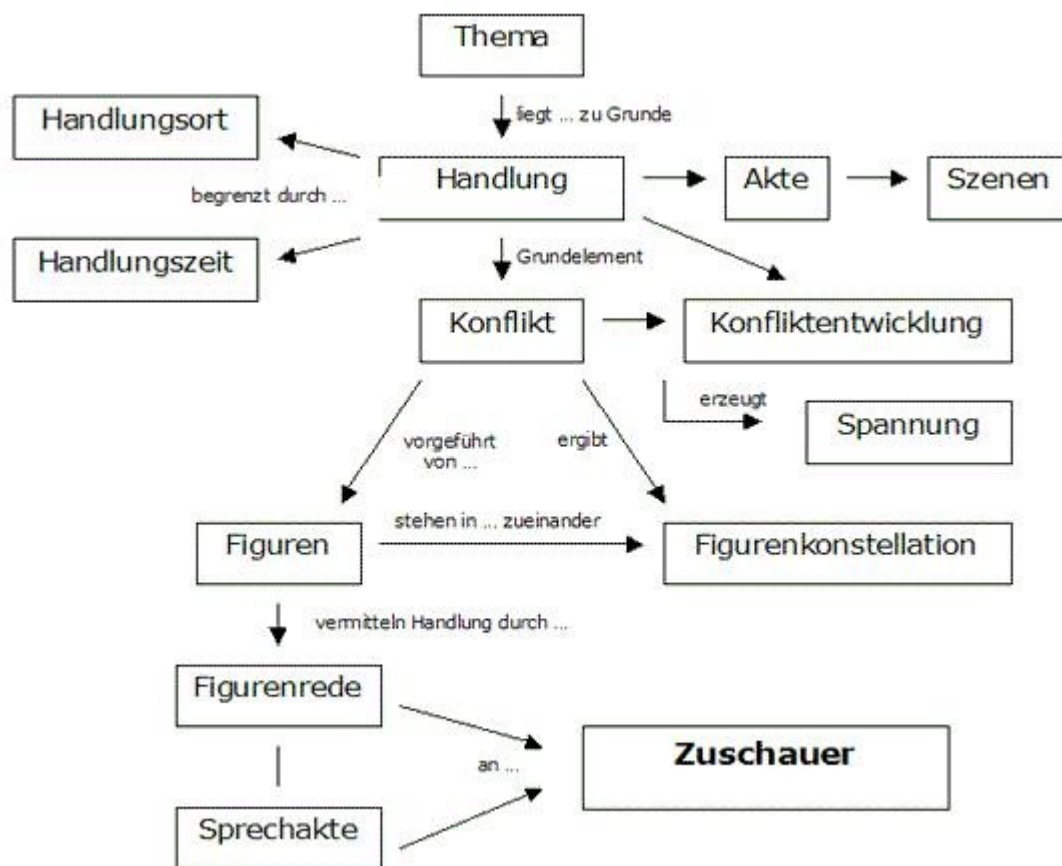
- ✓ Kennst du ihr Ziel, die treibende Kraft? Was will sie?
 - ✓ Gibt es einen Antagonisten – einen Gegenspieler für deine Hauptfigur?
 - ✓ Ist auch diese abgerundet und realistisch dargestellt?
 - ✓ Was ist sein Ziel? Läuft es dem des Protagonisten entgegen?
 - ✓ Sind deine Namen realistisch und an die jeweilige Landeskultur angepasst?
 - ✓ Hast du auch Nebenfiguren und darauf geachtet sie nicht zu sehr mit Charakteristiken zu überschütten, sofern sie keine tragende Rolle spielen?
- Erzählerperspektive
 - ✓ Allwissender Ich- Erzähler? (z.B. aus Autorensicht)
 - ✓ Klassischer Ich- Erzähler? (aus Position einer Figur)
 - ✓ Allwissender Erzähler dritte Person (kann Gefühle eines jeden sehen)
 - ✓ Klassischer Erzähler dritte Person (sieht nur die eigenen Gefühle und versucht die der anderen von Außen einzuschätzen)
- Konflikt und Handlungsablauf
 - ✓ Nach Aristoteles: Spannungsaufbau, Höhepunkt, Peripetie (Umschwung), Auflösung → Spannung wie eine Parabel, ansteigend und wieder abfallend
 - ✓ Schmelztiegel vorhanden? = Abhängigkeit Protagonisten vom Antagonisten oder andersrum und entgegenlaufende Wünsche (Bsp. Konkurrenten oder Polizei und Kriminelle)
- Handlungsort
 - ✓ Kennst du deine Orte?
 - ✓ Das Land und die Kultur?
 - ✓ Die Stadt oder das Dorf?
 - ✓ Die Orte der verschiedenen Szenen? – das kleine Haus, die Scheune, die Wiese am See, das Theater: Wie sieht es dort aus? Was ist dort so speziell bzw. was springt ins Auge?
- Handlungszeit
 - ✓ Präsens?
 - ✓ Präteritum?
 - ✓ Geradliniger Handlungsablauf?
 - ✓ Rückblende? (gut geplant? Verfolgt sie ein bestimmtes Ziel?)
 - ✓ Erzähler in der Zukunft, erzählt die Vergangenheit, aber macht Zukunftsandeutungen? „Das wusste sie da noch nicht“
- Alle Sinne und Emotionen

- ✓ Empfinden deine Figuren tiefe Gefühle?
- ✓ widersprüchliche Gefühle? (→ innerer Konflikt)
- ✓ Wut?
- ✓ Lieben sie?
- ✓ Freuen sie sich?
- ✓ Riechen sie leckeren Kaffee und schmecken sie Salz auf ihren Lippen?
- ✓ Hören sie unheimliche Geräusche? Oder das leise Knistern des Feuers?
- ✓ Tasten sie sich durch die Tiefen des Waldes?

- Dialoge

- ✓ Nicht zu lang?
- ✓ Den jeweiligen Charakteren angepasst? Z.B. Dialekte, Hochgestochen, Slang
- ✓ Dialoge, die ein Ziel verfolgen und nicht nichts-sagend oder Lückenfüller sind?
- ✓ Interessant?
- ✓ Humor?

- Skizze nach Aristoteles



Akte = Szenen

Sprechakte/Figurenrede = Dialoge
Zuschauer = Leser

© www.lillyberry.de